

**Lokales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**\* Lehrerverband der Provinz Sachsen.** Der geschäftsführende Ausschuss des Lehrerverbands der Provinz Sachsen orientiert jeden den Jahreshilf über das Vereinsjahr 1907/08, dem mit das Folgende entnommen: Der Lehrerverband der Provinz Sachsen schließt am Schlusse des vorigen Geschäftsjahres 204 Zweigvereine mit 7883 Mitgliedern; der augenblickliche Bestand beträgt 206 Zweigvereine mit 7900 Mitgliedern. Nach dem am Schlusse angeführten Jahresberichts stellte sich bei der Vereinskonferenz die Einnahme auf 15.257,03 M., die Ausgabe auf 14.919,98 M., der Bestand auf 337,05 M., bei der Mitgliedschaft die Einnahme auf 1565,95 M., die Ausgabe auf 1042,75 M., der Bestand auf 463,20 M., was noch der Remittent der Rapporte mit 2000 M. kommt; bei der Unterhaltungskasse die Einnahme auf 3881,45 M., die Ausgabe auf 2066,90 M., und der Bestand auf 114,58 M., außer einem Ueberschuß von 9000 M. Bei der diesjährigen Verteilung der Unterhaltungen fanden 1930 M. zur Verfügung, womit 4 altius und 2 pensionierte Lehrer, 29 Widwen und 2 Zeiterwidrer, zusammen also 37 Personen mit Beträgen von 80—125 M. unterstützt wurden. Die Zahl der Schulplätze endlich hatte eine Zunahme von 12.854,72 M., eine Ausgabe von 11.837,85 M. und einen Ueberschuß von 1016,87 M. Sämtliche Klassen sind von den zuständigen Klassenprüfern geprüft und in Ordnung gefunden worden.

**\* Fachwissenschaftliche Vorträge für Kaufleute.** Nachdem der im Vorjahr unternommene Versuch der Einrichtung von Vortragskursen für Kaufleute von entschiedenem Erfolge begleitet war, werden die Handelskammer und der Kaufmännische Verein auch in diesem

Winterhalbjahr wieder gemeinschaftlich eine Reihe fachwissenschaftlicher Vorträge für Kaufleute veranstalten, deren Inhalt jedermann offensteht. Der nächste Vortag, für welchen Herr Professor Dr. Max Friedmann gewonnen worden ist, findet in der Zeit vom 3. bis 24. November an vier Dienstag-Abenden statt. Herr Professor Dr. Friedmann wird über das Delimitations-Handel und Verkehr im internationalen Verkehr sprechen. Weitere Vorträge erhalten die demnächst erscheinenden Anzeiger.

**\* Verein chem. 36er.** Die letzte Monatsversammlung des über 400 Mitglieder zählenden, im letzten Wahlsjahre begründeten Vereins ereignete sich eines guten Besuchs. Zunächst wurden wiederum 4 neue Mitglieder aufgenommen, von denen drei jedoch vom Regiment entlassene Reservisten sind. Nebenbei bewilligte die Versammlung folgende Resolutionen: Der Deutschen Arbeitervereine einen Beitrag zur Jubiläumsgabe der Kriegsgewerkschaft in Leipzig-Kottbus. Hierzu hielt Kommerz Magistraldirektor Reine einen Vortrag über den zweiten russischen Krieg. Herr Reine wies das Thema durch seine mancher Vortragshörer sehr interessant zu behandeln, indem die Besonderen der Verarmung sowie der Kämpfe zwischen Rom und Karthago um die Weltbeherrschung mit großer Spannung von Anfang bis Ende folgten.

**\* Der Verein chem. 72er** hält seine Monatsversammlung am Dienstag den 6. d. Mts., abends im Schönen Restaurant, Gr. Wallstr. 3 ab. Ehemalige 72er, die dem Verein beitreten wollen, sind willkommen.

**\* Der Verein chem. 27er** hat heute, Montag, abends 8 Uhr Monatsversammlung im „Walhof zum Wdr.“. Ehemalige Regimentsangehörige sind willkommen.

**\* Der Volkshilfsverein** eröffnet am Mittwoch den 7. Oktober, abends 8 1/4 Uhr, in den „Festhallen“ mit einem „Modernen Vortragsabend“ die Reihe seiner Veranstaltungen für den nächsten Winter. Es ist dem Vorhinein gelungen, für diesen Abend einen der bedeutendsten

Regatoren Deutschlands, Herrn Mathias von Groberg-Berlin und eine bewährte Vortragskette, Pauline Griebel, zu gewinnen, so daß zweifellos ein gemächlicher Abend in Aussicht steht. Auch nicht eingetragene Mitglieder wollen man in der Wohnung des Vereinssekretärs, Kantenstraße 13 L, abholen lassen, wo auch Neuangehörige empfangen werden. — Karten für die Vortragsabende im Hofsaal Nr. 13 der Universitäts liegen an den Vorverkaufsstellen aus, doch wird darauf aufmerksam gemacht, daß Karlsruh II (Herr Dr. Weßler) nicht im Seminargebäude, sondern im Hauptgebäude, Hofsaal Nr. 9, stattfindet und am 30. Oktober, 8 1/4 Uhr beginnt. Karlsruh I (Herr Privatdozent Dr. Weber) nimmt seinen Anfang am 21. Oktober, 8 1/4 Uhr abends, im Hofsaal Nr. 13.

**\* Der Gewerkschein der Heimarbeiterinnen, Nordgruppe,** hält am nächsten Mittwoch den 7. Oktober abends 8 Uhr im Saale Wöhrstraße 27 die Monatsversammlung ab. Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten sollen Vorträge für das Stiftungsjahr stattfinden.

**\* Die Zusammenkunft ehemaliger Gubenanerinnen** findet Mittwoch den 7. Oktober in „Café Gobenweg“ statt. Frühere Gubiner aus anderen Gubenorten sind willkommen.

**\* Gesehieses Festred.** Am Freitag ist aus dem Bureau der Hauptpost ein Perzentalarab „Historia“ gestohlen worden. Das Rad hat einen schwarzen Rahmen, gelbe Felgen, vernickelte Speichen, nach unten gebogene Verhänge, Freilauf, Nütztrittbremse und Handbremse. Es besaß sich eine dreifache Verriegelung mit Schlüssel daran.

**\* Schürzer Unfall.** Am Sonnabend abend gegen 9 1/2 Uhr ist dem Schloßer Friedrich Czryk, Schmelzstraße 33 wohnhaft, auf der Dreifelderde des Hüttenbahnhofs der rechte Haden abgeritten worden. Er wurde rasch der ärztlichen Hilfe bedarft.

**Ausgabestelle**  
sämtlicher Konsummarken  
auch  
Beamten - Konsummarken  
oder  
Marken der Spar-Ver-  
einigung,  
auf  
Wunsch 5% in bar.

Kaufhaus  
I. Hanges

# H. Elkan

Halle a. S.,  
Leipzigstr. 87.

Wir beginnen mit unserer ganz bedeutend vergrößerten Auswahl in den Abteilungen **Damenkonfektion, Kleiderstoffe und Damenputz** heute **Dienstag** einen ganz besonders **billigen Verkauf** für diese Artikel. Sämtliche Saison-Neuheiten sind so **billig ausgezeichnet**, daß sich jeder von **unseren jetzigen Preisen überzeugen sollte.**

**Umtausch.**  
Alle bei uns gekauften  
Waren, auch  
abgeschnittene Waren,  
werden innerhalb eines  
angemessenen Zeitraumes  
bereitwillig  
umgetauscht.

Unsere auf das reichhaltigste ausgestattete  
**Pelzwaren-**  
Abteilung in den Preislagen von  
**2 M. bis 48 M.**  
bietet durch ihre Vielseitigkeit  
**große Vorteile.**  
Steigende Neuheiten in  
**Hermelin - Pelzen**  
sowie  
**Pelz-Halskrausen.**  
**Kinder-Garnituren 90**  
Muff u. Boa 12 M. bis 110  
**Einzelne Muffen 1 10**  
12 M. bis 1 10  
Eistel-Mützen u. Jäckchen große  
Auswahl.

**Kleiderstoffe.**  
Auswahl und Preise konkurrenzlos.

<b>Blusen-Kleiderstoffe</b>	(schöne Schotten, Kasse und helle □) sowie Streifen mit allen Ornamenten	Mtr. 2 90 2 25 1 85 1 30 1 10	<b>90</b> pf.
<b>Kleiderstoff-Neuheiten</b>	in einfarbig u. gemalt. Wolle	2 90 2 20 1 95 1 30 1 10	<b>98</b> pf.
<b>Kanten-Stoffe</b>	und Vorbüdenstoffe in den schönsten Farbenstellungen	Mtr. 2 25 1 70 1 30	<b>75</b> pf.
<b>Cheviots u. Chevron</b>	in allen Farben vorräthig	Mtr. 2 10 1 85 1 65 1 20	<b>90</b> pf.
<b>Damen-Tuche</b>	weiße glanzvolle Ware	Mtr. 4 00 2 20	<b>1 65</b> pf.
<b>Blusen-Sammete</b>	Neuheiten in einfarbig und gemustert auch Manchester	Mtr. 3 20 2 20 1 85	<b>90</b> pf.
<b>Plisseestoffe, Ballstoffe, Blusen- u. Kleiderseide</b>	billigst.		
<b>Futterstoffe</b>	gut u. billig.		

**Unterröcke.**  
Große Gelegenheits-Pollen,  
schwarz u. farbig, reich bestickt

<b>Tuch-Unterröcke</b>	12 Mtr. bis 1 75
Schwarz gefärbte	
<b>Satin-Unterröcke</b>	9 Mtr. bis 4 50
Farbig gemusterte	
<b>Mohr-Unterröcke</b>	11 Mtr. bis 2 75
Farbig gemusterte	
<b>Seiden-Unterröcke</b>	12 Mtr. u. 10 Mtr.
<b>Kopfschawls</b>	
für Ball und Straße	
in Wolle, Seide und Gentile	
8 Mtr. bis 90 pf.	

## Mehrere 1000 Piecen Damen- und Kinder-Konfektion.

**Engl. Paletots** besaparte Facens in  
verschiedener Ausführung 28 00 bis **6 75**

**Pilusch-Paletots** schwarz, 3/4 lang,  
auch weitere Mtr. 60 00 bis **19 50**

**Damen-Paletots** schwarz und braun,  
Zusch, 3/4 lang 92 00 bis **15 00**

**Kimonos** schwarz und braun 26 00 bis **10 00**

**Mädchen-Jackets und Capes**  
in allen Größen und Längen,  
große Extraschellen,  
9 00 bis **1 75**

**Abend-Mäntel** aus mit Pelzbesatz 28 00 bis **10 00**

**Damen-Capes** schwarz u. grau, alle Längen 23 00 bis **4 75**

**Golf-Jackets** weiß, Wolle, Sport, 3/4 lange  
Fapens 13 00 bis **6 00**

**Damen-Jackets** in Wolle, Sammet  
und Twille 23 00 bis **4 75**

Mehrere **1000 Damen-Blusen** zu staunend billigen Preisen.

<b>Flanell-Blusen</b> mit schönen Vorbüden, gefärbt und farbig	1 25 4 25 bis 1 10
<b>Woll-Blusen</b> in schwarz, weiß und farbig, größte Auswahl	3 75 12 00 bis 3 10
<b>Seiden-Blusen</b> in gemustert u. glatt, Reuheiten	4 75 18 00 bis 4 10

**Grosse Posten Kostüm-Röcke.**

<b>Kostüm-Röcke</b> gemustert engl. Stoffe, fastfrei	2 25 8 00 bis 2 10
<b>Plissee-Röcke</b> prima Stoffe	14 00 Extra-Preis
<b>Schwarze Röcke</b> in allen Längen vorräthig	7 50 28 00 bis 7 10

## Damen- und Mädchen-Hüte, mit Garnierungen, zu billigsten Preisen.







# Feuerbestattung.

Das preussische Oberverwaltungsgericht hat in dem Streitverfahren wegen des Hagener Krematoriums ausdrücklich festgestellt, dass die gegen die Feuerbestattung ins Feld geführten Gründe, insbesondere auch die kirchlichen und religiösen, nicht stichhaltig sind. Im Gegensatz zu dem sächsischen Oberverwaltungsgericht hat das preussische aber die Zulässigkeit der fakultativen Feuerbestattung lediglich wegen des Mangels an vorhandenen polizeilichen Vorschriften abgelehnt.

Die preussischen Vereine rüsten sich nunmehr von neuem dazu, auch in unserem engeren Vaterlande das Recht zu erwirken, welches in den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten gesetzlich gewährleistet ist.

**Wir fordern unsere Mitbürger auf, uns in den Bestrebungen zur Einführung der fakultativen Feuerbestattung in Preussen zu unterstützen und sich unserm Verein anzuschliessen.**

Drucksachen und Anmeldungen durch den

## Vorstand des Vereines für Feuerbestattung in Halle a. S. u. Umgegend.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Wissenschaftlicher Lehrer <b>Walstein</b> ,<br>Bornburgerstrasse 28. | Eingetragener Verein.<br>Universitäts-Professor Dr. <b>Baumert</b> ,<br>Albrechtstrasse 42. | Stadtrat Dr. <b>Toppelmann</b> ,<br>Henriettenstrasse 28.              |
| Polizei-Sekretär <b>Rawack</b> ,<br>Blumenstrasse 6.                 | Rechtsanwalt <b>Riecke</b> ,<br>Grosse Steinstrasse 77/78.                                  | Professor Dr. <b>Ortmann</b> ,<br>Kaiserstrasse 5.                     |
| Fabrikant <b>Gressler</b> , Stadtvorodner,<br>Ankerstrasse 14.       | Kaufmann J. <b>Holmeister</b> ,<br>Forststrasse 57.   | Sanitätsrat Dr. <b>Berzan</b> , Stadtvorodner,<br>Leipzigerstrasse 46. |

**Kunststopten,**  
Reparaturen, Weben, Aufstellung  
leiner Anzüge **Georgstr. 2. II.**  
Annenstrasse 107, qu. u. billig  
Fr. Schauer, Germerstr. 7. I. G. r.  
**Meine Wohnung und Werkstat**  
befindet sich ab 1.10.08 Goethe-  
strasse 11.  
Gustav Walther, Wassermeister.

**Sung!!**

# Bodensee-Aepfel.

Empfehle alle Sorten

## Tafel- und Kochäpfel

zum heutigen Wochenmarkt. Billigste Preise.

# Leopold Kees

aus Friedrichshafen am Bodensee.

**1000fach bekannt**  
ist, daß die  
**Wäscherollen**  
der Fabrik  
Görschmitt,  
Paul Thiele, Gartenstr. 11,  
die besten sind.  
Höchste Druckleistung,  
glanzendes Wäscheerglänzen,  
leichtester Gang,  
Sehlung günstig. Fabrikpreise.

**Straussfiedern**  
werden schnell und billig gemacht,  
gelebt und trifft, alle haben an  
gebetet **Geitfr. 53. II.**

**Radikal-Mittel**  
beleidigt **Höhneraugen** und  
**harte Haut** innerhalb acht  
Tagen sicher u. schmerzlos.  
Wirden oft in Nr. 60 Fig. bei  
Gr. Ulrichstr. **F. A. Patz.**  
6.

**Damen-Putz**  
solide Neuheit, billige Preise,  
empfehlen  
**W. Wornicko**, Jungferngarten 14.  
u. a. Dampfstr.

**Butter! Gänse!**  
franko überall per Nachn. 10 Pfund  
reife 1908er Spezialität-Gänse, gar.  
sch. Anhalt. Nr. 33, - 14. Ed. 1908er  
gr. teils unten ab, 22 teils Bräunlingen  
Nr. 21, - Schmidt-Nachhüter Nr. 10  
Pfd. Nr. 4, 7.75. B. Kaphan,  
Buccina 48 via Oberberg (Schiffstr.).

**Inflation!**  
Dienstag den 6. Oktober ex.,  
vormittags 10 Uhr  
verfüllter im Auktionslokale Post-  
straße 13/17 hieterbil (Eingang Rat-  
hausstr.) freimächtig:  
2 vollständige Betten, 3 Bettstellen  
mit Matratzen, ca. 60 Stühle, ca.  
20 Tische, 1 Kommode, 3 Weich-  
sitz, 1 Wanduhr, 3 Sofas, 4  
Kleiderbüden, 1 Schrank, 5  
Zehnpfe, 2 Bierstühle, 2 Schalen-  
jäure-Becken, 3 Kleiderbüden,  
1 Aufhängeschrank, 1 Schreibstuhl,  
1 Koffer, 4 Spiegel, 5 Paar Wäsche-  
geschäfte, 1 Eismaschine, 2 große  
Koffer, 1 Waschmaschine, 1 Bier-  
maschine, 1 Schale, 1 Vertikal-  
1 Blumenbüden, 1 Kassetten mit  
Wiederarten und bezüglich mehr  
Hilfsmittel reichhaltig gegen Ver-  
äußerung. Die Gegenstände sind ge-  
braucht und können 1 Stunde vor  
der Versteigerung besichtigt werden.  
Plötzer, Gerichtsschlichter.

**Blumenkohl.**  
Zum Dienstagmarkt komme mit  
einer ganzen Waggonladung  
Blumenkohl nach hier und verkaufe  
schöne Ware sehr preiswert.  
**Ernst Hoffmann** Erfurt.  
Staub am Markt, gegenüber der  
Hirma Richard Elze

**Alton Portwein,**  
bietet importiert, nicht zu kühl,  
fröhlich und appetitanregend,  
1/4 Fl. 2.00, 1/2 Fl. 1.10  
empfehlen  
**Alfred Bernhard**,  
Gr. Ulrichstr. 46.  
Telephon 735.  
Mitglied des Rabatts-Exp. 3.

**Familien-Nachrichten**  
Am 3. d. M. starb plötzlich am  
Gehirnschlag mein lieber Mann,  
unser guter Vater, der Erbe  
**H. Didschoreit**,  
Halle, den 3. Oktober 1908.  
In tiefem Schmerz  
Wwe. Didschoreit u. Sohn.

**Spoise-Leinöl**  
Es erhalte jeden Dienstag u. Freitag  
tägliche Sendungen.  
**F. Baumgärtel**, Weinmarkt 24/26.

**Gelegenheitskauf.**  
**Seiden-Reste.**  
Kleider u. Reste 1/2 Schilling,  
110cm lange Streifen 1/2 Schilling,  
Farbige und weisse  
Kragenschoner.  
**Schwarze Seiden-Reste.**  
**Sammet-Reste**  
extra billig.  
**Seidenhasen**  
**Georg Schwarzenberger**,  
Gr. Steinstrasse 88.

**Reise-Kartons**  
mit Lederriemen  
ab 1.25 bis 4.00.  
Verkauf u. Out-Kartons  
jeder Größe billig.  
**Hall. Kart.-Fabrik**,  
Gr. Steinstr. 27/28, Germ.-Gat.

**Visitenkarten**  
in grösster Auswahl  
liefert in kürzester Frist bei  
mässigen Preisen  
**Buchdruckerel**  
des „General-Anzeiger“  
**W. Kutschbach** - Halle.

**Zum Umzug**  
empfehle mein grosses Lager  
„**Tapeten**“  
Linoleum-Läufer, Teppiche,  
Wachstuche, Tischdecken,  
Buntglasarbeiten,  
nur neueste Muster, zu an-  
erkannt billigsten Preisen.  
Zurückgezogene Muster  
in **Tapeten** und **Bester** jeder  
Rollenzahl „seppobillig“.  
**Walter Sommer**,  
Leipzigerstr. 32, des Turmes.  
Fernruf 3362.

**Pianos**  
von vorzüglicher Haltbarkeit,  
Tonfülle und Spielart,  
Solide Preise, 10jähr. Garantie.  
**Bequemste Teilzahlungen.**  
**Albert Hoffmann**,  
platt.

**Uhren-Reparatur-Werkstatt.**  
Ausführung einleicher  
und leistung Arbeit  
namentlich  
Sofortige Preisangabe.  
**A. Herrmann**,  
Uhrmachermeister,  
Gr. Steinstr. 83.  
Fernruf 1865.

**„EX“!**  
Beste Frauchenschutz  
von Dr. Kromos.  
Merktlich empfohlen. Preisliche gratis.  
Bestimmung u. Versand gratis.  
**C. Klappenbach**, Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 41, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Buchdruckerel**  
des „General-Anzeiger“  
**W. Kutschbach** - Halle.

**Buchdruckerel**  
des „General-Anzeiger“  
**W. Kutschbach** - Halle.

**Buchdruckerel**  
des „General-Anzeiger“  
**W. Kutschbach** - Halle.

**Ehrenerklaerung.**  
Die Behauptung, die ich gegen  
**Eduard Müller**, Buchhändler in Weidlich  
ausgesprochen habe, nehme ich hier-  
durch zurück.  
**Anna Barake**, Giebichs.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Für Heirats-Lütlige.**  
Derjenige, welcher von 80 Bfg. in  
Ehestande ein. Sie um. Prospekt,  
Dist. u. Verh. Brief.  
**„Fortuna“**, Ant. Anhalt,  
Pollich Nürnberg 5. Zehrentstr.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Offertbriefe von auswärt. betr.**  
Für Offertbriefe, welche durch  
die Post zur Weiterbeförderung  
aus und gelangt werden, schreibt  
man die Offerte (Buchstaben u.  
Zahl) nicht ganz oben hin,  
sondern auf die untere Hälfte  
des Briefumschlages oder der  
Postkarte, weil sonst die Offerte  
leicht durch den Postbeamten  
verlesen und dadurch die Zulassung  
an den richtigen Empfänger  
verzögert oder verweigert wird.  
**Expedition**  
des „General-Anzeiger“

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Offertbriefe von auswärt. betr.**  
Für Offertbriefe, welche durch  
die Post zur Weiterbeförderung  
aus und gelangt werden, schreibt  
man die Offerte (Buchstaben u.  
Zahl) nicht ganz oben hin,  
sondern auf die untere Hälfte  
des Briefumschlages oder der  
Postkarte, weil sonst die Offerte  
leicht durch den Postbeamten  
verlesen und dadurch die Zulassung  
an den richtigen Empfänger  
verzögert oder verweigert wird.  
**Expedition**  
des „General-Anzeiger“

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Offertbriefe von auswärt. betr.**  
Für Offertbriefe, welche durch  
die Post zur Weiterbeförderung  
aus und gelangt werden, schreibt  
man die Offerte (Buchstaben u.  
Zahl) nicht ganz oben hin,  
sondern auf die untere Hälfte  
des Briefumschlages oder der  
Postkarte, weil sonst die Offerte  
leicht durch den Postbeamten  
verlesen und dadurch die Zulassung  
an den richtigen Empfänger  
verzögert oder verweigert wird.  
**Expedition**  
des „General-Anzeiger“

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Offertbriefe von auswärt. betr.**  
Für Offertbriefe, welche durch  
die Post zur Weiterbeförderung  
aus und gelangt werden, schreibt  
man die Offerte (Buchstaben u.  
Zahl) nicht ganz oben hin,  
sondern auf die untere Hälfte  
des Briefumschlages oder der  
Postkarte, weil sonst die Offerte  
leicht durch den Postbeamten  
verlesen und dadurch die Zulassung  
an den richtigen Empfänger  
verzögert oder verweigert wird.  
**Expedition**  
des „General-Anzeiger“

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.

**Wäsche**  
aus weissen und dunklen  
Saunen, 100 und 120 Gr. d. St.  
Wer hier jungen Mädchen  
in gelb. Verkauft. Unterkommen für  
einige Monate. Gelbte möchte sich  
in den Händen möglich machen.  
8. Auguststr. unter 2. 1767 an die  
Gr. d. St.